Sondertour: Expedition Muztagh Ata (7.546 m)

„Fahrt zum Vater der Schneeberge“ (Reiseleitung: Steffen Kiefer)

29 Tage

EXAS001S

Asien
China

Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 6.340 €

Reisebeschreibung

- **Besteigung des Muztagh Ata 7.546 m über Normalroute mit 3 Hochlagern**
- **Aufstieg zu Fuß, Schneeschuh oder per Ski möglich**
- **Kamelkarawane auf dem Weg ins Basislager**
- **Betreuung durch AT REISEN-Expeditionsleiter und lokales Begleitteam**
- **Alle Gebühren, Permit und Eintrittsgelder**

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Der Muztagh Ata 7.546 m liegt in der chinesischen Provinz Xinjian und dominiert zusammen mit dem Kongur Shan 7719 m, das Gebiet Taklimakan. Am Fuße des Berges leben Kirgisen, Kasachen und Usbeken. Von ihnen erhielt der Berg vor langer Zeit seinen Namen: Muztagh Ata, was so viel heißt wie „Vater der Schneeberge“. Technisch bietet dieser Berg keine großen Schwierigkeiten, doch die Höhe hat es in sich! Nur absolut selbständige Bergsteiger können an dieser Expedition teilnehmen. Überdurchschnittlich gute Kondition und beste Gesundheit sind Grundvoraussetzung! Sie können den Berg entweder mit Schneeschuhen besteigen oder gern auch als Skitourengeher aufsteigen und mit schönen Schwüngen abfahren. Die Anreise erfolgt über der den chinesischen Flughafen in Kashgar. Die heutige chinesischen Großstadt lag früher an der alten Seidenstraße und war ein wichtiger Handelspunkt in der Welt. Von hier fahren Sie nun auf dem bestens ausgebauten Karakorum Highway hinein in den chinesischen Pamir-Gebirge und bald zeigen sich die ersten schneebedeckten 6.000- und 7.000er. Am traumhaften Karakol-See wird ein Zwischenstopp zu besseren Höhenanpassung eingelegt und in einer Yurte übernachtet. Bei gutem Wetter hat man von hier einen fantastischen Blick auf den Eisriesen Muztagh Ata. Nachdem das Basislager auf 4.450 m bezogen worden ist, wird mit dem Aufbau der 3 Hochlager begonnen. Insgesamt sind 19 Tage für die Besteigung zur Verfügung, also genügend Tage, um auch eine Schlechtwetterperiode aussitzen zu können. Bei ca. 5.500 m kommt man in den Bereich des ewigen Schnees und im Bereich des Gipfels passiert man große Gletscherflächen. Oben auf dem Gipfel wir man belohnt für die Mühen des Aufstiegs mit einem gigantischen Rundblick! Mit etwas Wetterglück sieht man sogar den K2 in Pakistan.

Charakter und Anforderungen der Reise

Um an dieser Expedition teilnehmen zu können, sind besondere körperliche Voraussetzungen zu erfüllen. Natürlich sind absolute Gesundheit, sehr gute Kondition und absolute Trittsicherheit ein unbedingtes Muss. Das heißt, sicheres und selbständiges Gehen (auch mit schweren Rucksäcken) in schwierigem Gelände, wie z. B. Geröllhalden, Moränenschutt, Grashänge und Blockwerk. Selbständiges und sicheres Gehen in Schnee und Eis sowie ein außerordentliches physisches und psychisches Durchhaltevermögen und eine gewisse Leidensfähigkeit sind weitere entscheidende Voraussetzungen und gehören zum Expeditionsalltag dazu. Jeder Teilnehmer muss selbständig seine eigenen Lasten (persönliches Equipment, komplette Hochlagerausrüstung und seine Verpflegung), welche bis zu über 20 kg wiegen können, selbst von Hochlager zu Hochlager transportieren. Ab dem Basislager erfolgt die Besteigung in eigener Verantwortung. Der Reiseleiter von AT REISEN wird zwar jede mögliche Hilfestellung geben, die Verantwortlichkeit liegt jedoch beim Bergsteiger. Der Umgang mit Pickel und Steigeisen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Bis zu 35° Grad steile Schnee- und Eisflanken müssen seilfrei begangen werden. Die Expedition ist so organisiert, dass alle Teilnehmer den größtmöglichen Handlungsspiel-raum haben, um persönliche Vorstellungen zu verwirklichen. Trotzdem kann nicht jeder machen, was er will. Wer sich auf solch eine Gruppenreise einlässt, muss wissen, dass Kompromisse notwendig sind. Mit dem Reiseleiter wird im Basislager die Taktik für den Berg abgesprochen. Bei dieser Expedition gelten für jeden Teilnehmer die Grundregeln der Expeditionsgemeinschaft: Toleranz, Hilfs- und natürlich Kompromissbereitschaft gegenüber den Mitreisenden und den einheimischen Helfern! Jeder trägt somit zum guten Gelingen der Expedition bei. Der Expeditionsleiter wird von uns ermächtigt, Teilnehmer von der Expedition auszuschließen, wenn eine Gefährdung des Unternehmens und der Gemeinschaft vorliegt, oder der Teilnehmer den Anforderungen nicht gewachsen ist. Wenn ungünstige Bedingungen die Organisation der Tour oder die Sicherheit in Frage stellen, kann es notwendig werden, dass die Teilnehmer persönliche Interessen zurückstellen müssen. Für die Hochlager wird die Verpflegung zur Verfügung gestellt, die sich jeder selbst zubereiten muss. Der Normalanstieg ist technisch leicht und es werden keine Steileis- und Kletterkenntnisse verlangt. Westalpentouren und die Besteigung eines 5000ers sollten auf der schon absolvierten Liste stehen. Die Besteigung stellt höchste An-forderungen. Für alle jene, die eine Skibesteigung planen, muss nicht extra erwähnt werden, dass zahlreiche Skitouren in den Alpen absolviert sein müssen. Der Aufstieg mit Schneeschuhen ist unkompliziert und verlangt keine besonderen Kenntnisse. Es ist ratsam, vor der Tour eine ärztliche Untersuchung vorzunehmen und somit den Gesundheitsstand von Herz/Kreislauf/Lunge sowie den allgemeinen Zustand zu überprüfen. Mit Fahrzeugen (die in sehr schlechtem Zustand sein können) geht es über das teilweise menschenleere Hochland von Kirgistan. Dieses unwegsame Gebiet beansprucht den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Die Straßen sind streckenweise sehr schlecht. Schlaglöcher, Sand und Schotter, aber auch heftige Regenfälle können das Vorwärtskommen erschweren und verzögern. Während der gesamten Tour wird ein Expeditionsleiter von AT REISEN Hilfestellung geben, wo es geht und erforderlich ist, vor allem am Berg. Er fungiert aber nicht als „Bergführer“ für unerfahrene Alpinisten. Der Gipfelanstieg ist als selbständige Hochtour und in eigener Verantwortung durchzuführen. Bitte senden Sie uns mit Ihrer Anmeldung eine Tourenliste zu!

Extrem

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades stellen sehr hohe Anforderungen an Körper und Psyche. Lange Belastungsphasen, schwierige äußere Bedingungen und kaum vorhersehbare Situationen sind möglich. Erholungszeiten sind begrenzt. Neben exzellenter körperlicher Fitness ist eine ausgeprägte mentale Belastbarkeit entscheidend, um auch unter Stress, Erschöpfung oder Unsicherheit handlungsfähig zu bleiben.

Fitness
Ausgezeichnete körperliche Verfassung zwingend erforderlich

Training
5–6× pro Woche gezieltes Ausdauer-, Kraft- und Belastungstraining

Psychische Belastung
Sehr hoch – mentale Stärke, Stressresistenz, Eigenverantwortung und Erfahrung im Umgang mit Extremsituationen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

Tag 1

Abflug ab Frankfurt nach Kashgar

Tag 2

Ankunft in Kashgar

Nach Ankunft am ca. 15 km entfernten Kashgar Laining Flughafen erfolgt der Transfer zum Stadthotel. Kashgar ist bekannt durch seine Lage an der ehemaligen Seidenstraße und war damals ein wichtiger Handelspunkt unzähliger Karawanen. Auch heute verspürt man immer noch dieses Flair und Nostalgie der letzten Jahrhunderte. Nach Hotelbezug können Sie noch einmal einen kurzen Stadtbummel unternehmen und letzte Einkäufe für die Expedition tätigen. Am Abend dann das erste gemeinsame Abendessen mit allen Expeditionsteilnehmern. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Kashgar – Karakol-See

Transfer von Kashgar über den Karakorum Highway bis zum Karakol-See auf ca. 3500 m Höhe (ca. 200 km/4-5 h). Übernachtung hier in Yurten oder in dem ca.10 km entfernten kleinen Ort Subashi (Übernachtung in Yurten oder Zelten- Mehrbettraum). Hier zwischen den 7000er und 6000ern leben die freundlichen Uygur Nomaden.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Akklimatisierungstag

Dieser Tag dient zur Akklimatisierung. Dabei wird eine kleine Wanderung auf einem Hügel 4060 m unternommen, von welchen man einen sehr guten Blick auf den See, das Yurtencamp und den Muztagh Ata hat. Übernachtung in Yurten

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Base Camp des Muztagh Ata

Nach einem gemütlichen Frühstück starten Sie mit der Fahrt zum Ausgangspunkt für die Wanderung zum Base Camp des Muztagh Ata. Das Expeditionsgepäck wird von einer Kamelkarawane zum Base Camp gebracht. Nach ca. 4-5 h erreicht man gemütlich das ca. 4450 m hoch gelegene Basislager des Muztagh Ata. Zeltaufbau- jeder bekommt ein Einzelzelt und kann sich einen schönen Platz suchen. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Akklimatisierungstag

Dieser Tag steht absolut im Zeichen der Höhenanpassung / Akklimatisation. Gemütlich wird sich eingerichtet und am Nachmittag steht eine kleine Wanderung zum angrenzenden Gletscher auf dem Programm.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7–25

Besteigung des Muztagh Ata 7546 m

Ganze 19 Tage stehen nun zur Besteigung des Muztagh Ata zur Verfügung. Vom Basislager werden nun in den nächsten Tagen die 3 erforderlichen Hochlager (Lager 1 auf ca. 5250 m, Lager 2 auf ca. 6200 m und Lager 3 auf ca. 6800 m) errichtet. Wichtig dabei ist eine allmähliche Höhenanpassung. Die Schneegrenze liegt ungefähr auf 5500m. Der Weg zum Gipfel 7546 m, ist stark vergletschert und das zentralasiatische Klima (im Sommer nachmittägliche gewitterartige Schauer) sorgt immer wieder für Neuschnee. Von diesen Verhältnissen abhängig, lohnt sich entweder der Einsatz von Ski oder Schneeschuhen. Dies spart viel Kraft und Zeit. Dennoch herrschen am Berg über viele Tage brauchbare Wettertage, so dass die Gipfelchancen sehrt hoch ist! Alle AT-Reisen in den letzten Jahren haben den Gipfel erreicht! Größere technische Schwierigkeiten sind allerdings nicht geboten, wenn auch das vergletscherte Gelände und die langen Etappen den routinierten und ausdauernden Bergsteiger fordern werden. Sobald alle Lager stehen und mit ausreichend Nahrungsmitteln und Brennstoff zum Kochen ausgestattet, können zum Gipfelversuch starten. Sind Sie in kleinen Teams unterwegs. Alle Absprachen und Taktik erfolgen mit dem Reiseleiter und per Funk zwischen den einzelnen Seilschaften. Je besser das Teamwork funktioniert, desto besser sind die Erfolgschancen für eine erfolgreiche Besteigung. In den Hochlagern wird selbstständig gekocht und das Essen (spezielle Hochlagernahrung, Kocher, Gas, Hochlager-Geschirr usw.) wird von AT REISEN zur Verfügung gestellt. Der Abstieg ins Basislager und die komplette Beräumung der drei Hochlager sind bei guter Logistik in 2 Tagen problemlos machbar, so dass Sie sich bis 2 Tage vor Abbau des Basislagers noch alle Gipfelchancen offenhalten können. Jeder Teilnehmer stehen mehrere Reservetage bei normalem Wetter zur Verfügung, sollte der Gipfelangriff nicht gleich im ersten Anlauf gelingen. Am Abend des 26. Tages müssen jedoch alle Lager beräumt und das Basislager wieder erreicht sein. Bitte Unterwegs-Verpflegung (z.B. Energieriegel oder Schokoladen) für die Tage am Berg mitbringen.

Zum Lager 1 auf 5250 m:

Bei normalen Bedingungen im Sommer ist das Lager 1 meistens schneefrei über einen mäßig steilen Schotterhang mit losen Steinen zu erreichen. Viele Serpentinen bestimmen dabei den Weg. Beim Abstieg sind Stöcke recht hilfreich. Man kann auch das Gepäck sich mit Esel oder Trägern hoch transportieren lassen – das spart Kraft (Aufpreis vor Ort).

Zum Lager 2 auf 6200 m:

Ab hier betreten Sie das ewige Eis. Je nach Bedingungen kommen ab nun Steigeisen, Schneeschuhe oder für den routinierten Skitourengeher Ski zum Einsatz. Über einen mäßig steilen Hang geht es hinauf und dann muss eine Zone mit Eisbrüchen passiert werden. Der Weg durch diese wilde Landschaft ist meistens mit Markierungsfähnchen gekennzeichnet. Durch jährliche Eisverschiebung kann auch die eine oder andere Spalte mit einem Fixseil versehen sein. Nach dieser Passage geht es weiter über einen langen Hang bis zum Camp 2 auf einem kleinen Plateau. Bis zum zweiten Hochlager stehen Träger zur Unterstützung zur Verfügung (nicht im Preis).

Zum Lager 3 auf 6800 m:

So langsam gewinnt man an Höhe und tief unter zeichnet sich der Karakol-See, die weite Steppenlandschaft und die Straße in Richtung Pakistan ab. Vom Lager zwei geht es über eine gleichmäßig sanft ansteigende Schneehänge (ca. 15-20 ° steil) über den Westrücken bis zum Lager 3. Der Weg wird im letzten Drittel immer flacher. Man muss sich vor Spalten in Acht nehmen. Die mitgebrachten Bambusstöcke werden zum Markieren des Weges (Nepal und Spalten) eingesetzt.

Der Weg zum Gipfel und zurück:

Von diesem schönen Aussichtscamp startet man nun in aller Frühe in Richtung Gipfel. Obwohl technisch einfach, ist dieser Gipfel nicht kampflos zu haben. Mit der richtigen Einstellung, Biss, Ausdauer und Teamgeist geht es über den langgezogene Gipfelrücken der oben immer flacher werdend sich scheinbar fast eine Ewigkeit hinzieht. Vom Camp 3 wird es 4 bis 8 Stunden dauern bis wir den 7546 m hohen Gipfel erreichen. Die Hänge sind anfangs ca. 18° steil, werden dann flacher. Die zum Schluss nur noch 5° steilen Hänge sind sehr weit und haben einige wenige Spalten. Ganz oben angekommen, erwartet Sie bei gutem Wetter eine fantastischer 360° Rundumblick und einmalige Gipfelschau. Nur noch ca. 400 Höhenmeter trennen Sie von der 8000 m Marke! Die hohen Berge des Tienshan, Pamir, Karakorum und des Nachbarberges Kongur7719 m bilden ein schönes Fotomotiv beim Gipfelfoto. Der Abstieg erfolgt über die bereits bekannte Aufstiegsroute bis zum Basislager, welches man nach ca. 2 Tage erreicht. Es werden alle Lager wieder komplett abgebaut und der Müll wird natürlich auch mit nach unten gebracht. Bei guten Verhältnissen ist die Skiabfahrt ein Traum jeden Skitourengehers!

Hinweis bei vorzeitigen Gipfelerfolg: Sollte die Gruppe schon eher als geplant mit der Gipfelbesteigung fertig werden, kann vor Ort mit Absprache aller Teilnehmer entweder einen Ausflug in die Wüste, ein Zusatztag in Kashgar oder am Issyk-Kul-See eingelegt werden. Organisatorisch ist dies kein Problem, die Gruppe muss jedoch gemeinsam die Rückreise antreten und zusätzlich entstehende Kosten sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 26

Rückmarsch und Fahrt in die Oasenstadt Kashgar

Zurück geht es vom Basislager und wir fahren nach Kashgar. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 27

Kashgar - Stadtbesichtigung

Die Stadt lag schon seit dem Altertum an der Kreuzung wichtiger großer Handelsrouten (Seidenstraße). Und dieser Handel bestimmte das Leben der Oase von jeher. Als Marco Polo im Jahre 1280 vom afghanischen Wakhan kommend die Stadt betrat, diktierte er später für seine Erinnerungen: "Die Bevölkerung lebt von Handel und Gewerbe. Viele Händler ziehen von hier in die ganze Welt hinaus." Wenn auch die baktrischen Kamele in der Zwischenzeit weitgehend durch Lastwagen ersetzt wurden und der Grenzverkehr nach Westen und Norden jahrzehntelang unterbunden war, so blieb Kashgar doch die Funktion des Handelsplatzes erhalten. Wann immer die Händler den Gefahren und Unbilden der Taklamakan Wüste entkommen waren und die beschwerlichen Saumpfade der Paßüberquerungen vor ihnen lagen, Kashgar wurde stets zuerst angelaufen. Hier tauschte man die wüstengängigen Trampeltiere gegen das gebirgstauglichere Yak als Lastentier. Hier sammelte man neue Kräfte für die nächste Etappe oder aber sah sich bereits am Ziel seiner Handelsreise und kaufte oder verkaufte auf Kashgars Basar. Sonntag für Sonntag strömen auch heute aus der Umgebung Tausende von Menschen zum Markt am Ufer des Tuman-Flusses. Es heißt, zu den 160.000 Einwohnern Kashgars kämen an Basartagen noch einmal die gleiche Anzahl Auswärtiger hinzu. Der Basar Kashgars wird durch sie zum Inbegriff des orientalischen Marktes. Auf dem Viehmarkt am Flussufer werden baktrische Kamele, Esel, Rinder, Schafe und Ziegen angeboten, Pferde eingeritten, Zähne geprüft und Geschäfte geschlossen. Weiter ab liegen Berge von Gemüse neben Schafsköpfen. Stiefel, Wolle, Tuche, Seidenstoffe, kurz alles nur Erdenkliche wartet auf Kundschaft. Hochzeitstruhen und Türrahmen, Bauholz und Hühner, geflochtene Strohmatten und Hüte. Dieser Basar ist keine Imitation aus touristischen Erwägungen heraus, sondern ein wirkliches, funktionierendes Instrumentarium zur Versorgung der Bevölkerung. Aber nicht nur zum Kauf kommt man hierher. Der Basar ist zugleich Informations- und Nachrichtenbörse, hier trifft man Bekannte aus Nachbardörfern, hier werden neue Beziehungen geknüpft und wohl so manche Vorverhandlungen späterer Hochzeiten geführt. Man stärkt sich mit Melonen, Nudelgerichten oder Trauben, läßt sich die Haare scheren, das Messer schleifen und vielleicht neue Beinkleider anfertigen, ehe man am Nachmittag in einem ebenso unendlich erscheinenden Menschenstrom wieder aus der Stadt hinauszieht, wie man sie am frühen Morgen betreten hatte.In der Isolation der innerasiatischen Landmasse entwickelte sich im Verlauf der vergangenen zwei Jahrtausende ein Völkergemisch aus Kirgisen, Uiguren, Kasachen, Tadschiken, Usbeken und vielen anderen kleineren Gruppen. Sie unternehmen einen Stadtbummel durch die Altstadt sowie durch die neue Stadt Kashgar. Lassen Sie sich treiben und anstecken von der Fröhlichkeit der Einheimischen. Sie besichtigen die bekannte Id Kah Moschee aus dem Jahr 1442, die größte in ganz Westchina – und das faszinierende Mausoleum von Apak Hodscha, das wohl schönste islamische Bauwerk Chinas mit dem „Grab der duftenden Konkkubine“. Interessante Eindrücke bietet hier das Zusammenleben vieler verschiedener Völker in der turbulenten Stadt, wo moderne chinesische Kultur auf engstem Raum mit jahrhundertealten uigurischen Traditionen verflochten ist. Auf dem Programm steht auch der Besuch des Handwerkerviertels wo eine Unmenge unterschiedlichster Farben, Gerüche, angebotener Waren, faszinierender Gesichter auf Sie wirken. Die Oasenstadt Kashgar gilt immer noch als „geheime Hauptstadt“ der Uiguren. Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Frühstück

Tag 28

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat

Verpflegung

Frühstück

Tag 29

Ankunft in Deutschland (Frankfurt)

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Flug ab/an Frankfurt nach Kashgar und zurück mit Air China in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschläge (23 kg + Handgepäck)/ es gelten die Gepäckbedingungen der Air China
- ☑ alle Transfers in privaten Fahrzeugen
- ☑ alle Eintrittsgelder lt. Programm
- ☑ Übernachtung: 3x Hotel, 3xYurte, 19x Zelt und 2x Gästehäusern lt. Programm
- ☑ Besteigungsgenehmigung (Permit) für Muztagh Ata
- ☑ Kosten für chinesischen Begleitoffizier
- ☑ Kameltransport (Expeditionsausrüstung) ins Basislager und zurück
- ☑ Koch und Helfer im Basislager
- ☑ Verpflegung s. an den einzelnen Tagen
- ☑ Verpflegung am Berg: im Basislager Vollpension und für die Hochlager wird die Verpflegung für 2 Mahlzeiten zur Verfügung gestellt (Travel Lunch oder ähnlich), die man sich selbst zubereiten muss (Hinweis: Vegetarische Hochlagernahrung bitte unbedingt bei der Buchung mit angeben)
- ☑ Übernachtung im Basislager in Doppelzelten mit Matten, Aufenthaltszelt, Küchen- und Toilettenzelt
- ☑ Exp.- Hochlagerzelte (MSR oder ähnlich) und Hochlagernahrung sowie Exp.-Kocher (MSR), Gaskartuschen (Brennstoff), Küchenutensilien
- ☑ Schneeschaufeln, Firnanker für Zelte, Markierungsfahnen, Fixier- und Sicherungsmaterial
- ☑ AT- Reisen Expeditionsleitung ab 8 Teilnehmer
- ☑ Reisegruppentreffen/Vorbereitungstreffen per Zoom-Meeting ca. 1 Monat vor Reisebeginn)
- ☑ Funkgeräte (2 TLN = 1 Funkgerät)
- ☑ Hilfestellung bei der Suche/ Auswahl an persönlichen Bergequipment
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)
- ☑ Erinnerungs-T-Shirt von AT REISEN

Nicht enthalten

- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke, Ausgaben für Unterwegs-Verpflegung (z.B. Snacks, Schokolade und
- ☒ Energieriegel) für die Bergtouren
- ☒ Trinkgelder
- ☒ individuelle Aktivitäten
- ☒ Gletscher- bzw. Eisausrüstung
- ☒ Visagebühren für China (ca. 250,-Euro)
- ☒ persönliche Ausrüstung
- ☒ Versicherungen
- ☒ Eventuell anfallende Gebühr für Skigepäck /Übergepäck auf den Flügen
- ☒ Skiausrüstung / Schneeschuhe
- ☒ Einzelzimmer Zuschlag 170,00 Euro / Einzelzelt im Basislager 150,00 Euro

Ihr AT-Guide: Steffen Kiefer

0341 / 55 00 94-40

steffen.kiefer@at-reisen.de

Über Steffen Kiefer

Ebenfalls Gründer des Unternehmens und leidenschaftlicher Bergsteiger. Er entwickelt immer wieder neue erlebnisreiche Reiseangebote in Asien, begleitet etliche Bergtouren und Expeditionen und berät Sie mit seinen eigenen Erfahrungen gerne zu Ihrer Traumreise. Seine Freizeit verbringt er mit seinen Kindern im Garten, geht oft Klettern, spielt Badminton und bei Wind trifft man ihn mit seinem Surfbrett auf dem Kulkwitzer See an. Im Herbst nächsten Jahres startet er nach Nepal zur Baruntse Expedition.

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

So., 04.07.2027
bis So., 01.08.2027 • 29 Tage

6.340 € p. P.

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Flugzeiten unverbindlich mit Air China (Gruppenflug/im Reisepreis enthalten)

Freigepäck 23 kg / 1x Handgepäck 5 kg (Aufpreis Zusatzgepäck s. bei Leistungen)

CA932	SU04JUL	FRAPEK	1950	1115+1	Frankfurt-Peking
CA1249	MO05JUL	PEKKHG	1300	1850	Peking-Kashgar
CA1216	SA31JUL	KHGPEK	1330	1825	Kashgar-Peking
CA965	SU01AUG	PEKFRA	0230	0650	Peking-Frankfurt

Zum Land

Visum

Aktueller Hinweis: Nach Informationen der Botschaft der Volksrepublik China können bis zum 31.12.2026 deutsche Staatsbürger (Österreich und Schweiz bitte separat prüfen!) bis zu 30 Tage lang visafrei nach China einreisen (Stand 12/25). Bitte selbst individuell prüfen! Lt. unseren Partner in China soll auch 2027 die Einreise visumfrei sein (näheres Mitte Okober 2026).

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise zu besitzen. Das Visum organisiert jeder Teilnehmer selbst. Wir empfehlen die Besorgung des Visums über **www.visum24.de** oder **http://www.expressvisa.de**. Wichtig: Reisegäste, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, müssen sich nach den Einreisebedingungen Ihres Landes erkundigen. AT Reisen übernimmt generell keine Haftung für das Visum.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de**

Impfungen

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika, nicht aus Europa) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung Pflicht (www.who.int). Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (www.rki.de). Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

Währung

Währungseinheit ist der chinesische Renminbi Yuán, 1,- EUR = 8,5 (CNY). Nehmen Sie Euro mit und tauschen erst vor Ort in die chinesische Währung um. Es empfiehlt sich, einen Teil der Reisekasse in Bargeld mitzunehmen und den Rest über Ihre EC/Maestro oder Kreditkarte abzudecken. Erkundigen Sie sich bitte auch bei Ihrer Bank nach den Gebühren im Ausland. Geld können Sie u.a. am Flughafen, in Hotels oder bei Banken umtauschen. Gängige Kreditkarten wie die Master Card oder Visa Card werden von den meisten großen Hotels, gehobenen Lokalen und Touristengeschäften akzeptiert.

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied zwischen China und Mitteleuropa beträgt im Sommer sechs und im Winter sieben Stunden. Im ganzen Land gilt einheitlich die Beijing-Zeit.

Klima

Chinas Klimazonen reichen von sibirischer Kälte bis hin zur tropischen Hitze, der größte Teil des Landes liegt jedoch in gemäßigter Zone.

Strom / Adapter

Herkömmliche Stecker von Handy, Fön, Rasierer und Co. sind mit den Steckdosen in China kompatibel. In entlegenen Gebieten ist die Mitnahme eines Adapters zu empfehlen.

Kleidung

China ist ein großes Land. Sie sollten Ihre Reisegarderobe auf die Jahreszeit und Ihre Reiseziele abstimmen. China ist auch geographisch und klimatisch ein Land der Extreme. Achten Sie darauf, für alle Fälle gerüstet zu sein, sollte Ihre Reise Sie ins Hochgebirge führen. Besonders im Winter sind die Temperaturunterschiede zwischen Nord- und Südchina extrem. Amplituden von bis zu 60°C sind durchaus möglich. Die mitgeführte Kleidung sollte praktisch, pflegeleicht und den jahreszeitlichen Bedingungen entsprechend angepasst sein. Bequeme und feste Schuhe sind empfehlenswert. Auch im Sommer sollte aufgrund der Klimaanlagen eine Jacke im Gepäck sein.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] 1 großer Rucksack oder Reisetasche (80 - 90 l) Tipp: wasserresistente 110 Liter Tatonka / AT Reisen Reisetasche für 105,- Euro im AT- Shop!)
- [ ] 1 Hochtourenrucksack ca. 55 - 60 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass, Impfpass
- [ ] Flugtickets
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen USD oder Euro
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar steigeisenfeste thermische Bergschuhe (Empfehlung mit Innenschuh/ z.B. La Sportiva G2, Olympus Mons oder Scarpa Phantom 6000 oder 8000/ bei AT REISEN erhältlich zu Sonderkonditionen) für Bergbesteigungen bis 7600m Höhe (geeignet für Temperaturen im Extrembereich!)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] 1 sehr gute Expeditions-Daunenjacke (wind- und wasserdicht) mit fester Kapuze
- [ ] Goretex Berghose und wer möchte Daunenhose, wasserdichte Überhose
- [ ] 2 – 3 Fleecepullover
- [ ] 1 Trekkinghose, kurze Hose, T-Shirts
- [ ] superwarme Bergsocken und Trekkingsocken ohne Naht
- [ ] Funktionsunterwäsche 2-3 x, eine superwarme Mütze (über die Ohren gehend), Gesichtsmaske
- [ ] Badebekleidung
- [ ] 1 x sehr gute Handschuhe (extrem) – Fäustlinge, 1 x Fingerhandschuhe (extrem) mit Innenfleecehandschuh
- [ ] Waschzeug in kleinen Dosierungen, Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune) im Komfortbereich bis minus 18 Grad /extrem bis minus 38 Grad, 1 Isoliermatte
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit ausreichend Ersatzbatterien. (AT -Shop)
- [ ] 2 Thermosflaschen mit je 1 - 2 Liter (AT -Shop)
- [ ] Sonnenhut (Base Cap), gute Sonnencreme (mind.25), Fettstift für die Lippen
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz - bei AT preiswert erhältlich / Skibrille (Gipfeltag)
- [ ] Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher, Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, evtl. Fernglas
- [ ] Schreibzeug, Brillenträger Ersatzbrille mitnehmen! Taschenmesser
- [ ] Nähzeug, kleines Reise- Waschmittel, biologisch abbaubar

- [ ] Zusatzverpflegung besonders für die Tage am Berg: z.B. Müsli Riegel, harte Salami, Nutella, Trockenobst, Süßigkeiten, Bonbons, Energieriegel z. B. Power Bar (AT -Shop) oder Power Bar Gel (AT -Shop) – im AT-Büro preiswerter als im Fachhandel erhältlich. Schokolade
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
- [ ] Händedesinfektionsmittel (AT -Shop), Verbandspäckchen keimfrei, Elastikbinde, Pflaster
- [ ] 1 Paar Teleskop- Stöcke als Gehhilfe
- [ ] wasserfeste Plastiktüten (verschiedene Farben und Größen für die bessere Übersicht im Seesack)
- [ ] Elektrolytgetränk (in der Apotheke zu erwerben), Instantgetränk (Pulver oder Tabletten)
- [ ] Buch zum Lesen
- [ ] für Bergbesteigung: Sitzgurt, Steigeisen, Eispickel, Karabiner 3 Stück, Bandschlinge, Brusiken, Abseilachter (ab Sitzgurt kann alles bei uns ausgeliehen werden), Gamaschen, Biwaksack
- [ ] Schneeschuhe (geeignet für Bergtouren und mit Eisenkrallen und verstellbaren Steigwinkel)
- [ ] Tourenski mit Harscheisen+ Felle (nur, wer ein technisch guter Fahrer ist!)

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

AT REISEN www.shop.at-reisen.de

SALEWA ww.salewa.com / über AT TAPIR www.tapir-store.de

NORDISK www.nordisk.de / über AT LA SPORTIVA www.sportiva.com / über AT

SCARPA www.scarpa-schuhe.de / über AT BÜCHER www.reise-know-how.de / über AT